



**freenet**

fertig, **los!**

# H1/2025

**Halbjahresbericht**

**1. Januar – 30. Juni 2025**

Mobilfunk. Internet. TV-Entertainment.

# Kennzahlen

## Abonnenten

In Tsd.	30.6.2025	31.12.2024	Absolute Veränderung	Relative Veränderung
Postpaid-Kunden	7.730,5	7.600,2	130,4	1,7%
waipu.tv Abo-Kunden	2.001,7	1.940,6	61,2	3,2%
freenet TV Abo-Kunden (RGU)	473,4	496,3	- 22,9	- 4,6%
App-basierte Tarife <sup>1</sup>	105,1	112,3	- 7,2	- 6,4%
Abonnentenzahl (Summe)	10.310,8	10.149,4	161,4	1,6%

## Finanzkennzahlen<sup>2</sup>

In Mio. EUR bzw. lt. Angabe	H1/2025	H1/2024 (angepasst) <sup>3</sup>	Absolute Veränderung	Relative Veränderung
Umsatzerlöse	1.213,1	1.202,1	10,9	0,9%
Rohertrag	482,3	468,1	14,2	3,0%
Adjusted EBITDA <sup>4</sup>	257,4	256,1	1,4	0,5%
EBITDA	255,4	256,1	- 0,7	- 0,3%
Konzernergebnis	125,7	163,6	- 37,9	- 23,2%
Ergebnis je Aktie (in EUR) <sup>5</sup>	1,04	1,39	- 0,35	- 25,2%

## Liquiditätskennzahlen<sup>2</sup>

In Mio. EUR	H1/2025	H1/2024 (angepasst) <sup>3</sup>	Absolute Veränderung	Relative Veränderung
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	213,6	207,7	5,9	2,8%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 16,7	- 25,3	8,6	- 34,0%
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 296,6	- 249,8	- 46,8	18,7%
Free Cashflow	159,0	151,2	7,8	5,2%

## Bilanzkennzahlen

Lt. Angabe	30.6.2025	31.12.2024	Absolute Veränderung	Relative Veränderung
Eigenkapitalquote	44,1%	44,5%	- 0,4%P	- 0,8%
Verschuldungsfaktor (x-fach EBITDA)	1,1	0,9	0,2	16,2%
Bilanzsumme (in Mio. EUR)	3.154,3	3.351,4	- 197,1	- 5,9%

## Mitarbeiter<sup>2</sup>

	30.6.2025	31.12.2024	Absolute Veränderung	Relative Veränderung
Anzahl	3.124	3.167	- 43	- 1,4%
FTE	2.647	2.655	- 8	- 0,3%

## Aktie

Lt. Angabe <sup>6</sup>	30.6.2025	31.12.2024	Absolute Veränderung	Relative Veränderung
Marktkapitalisierung (in Mrd. EUR)	3,3	3,3	0,0	0,4%
Kurswert je Aktie (in EUR)	27,64	27,54	0,10	0,4%

<sup>1</sup> Umfasst Abonnenten von freenet FUNK und freenet FLEX

<sup>2</sup> Bezieht sich ausschließlich auf die weitergeführten Geschäftsbereiche

<sup>3</sup> Hinsichtlich der Anpassungen der Zahlen für das 1. Halbjahr 2024 verweisen wir auf die Ausführungen unter Textziffer 2 in den ausgewählten erläuternden Anhangangaben gemäß IAS 34.

<sup>4</sup> Etwaige Sondereffekte werden bei der Ermittlung des adjusted EBITDA exkludiert. Sondereffekte können sowohl Aufwendungen als auch Erträge sein, die aus wesentlichen Einmal- und/oder Regulierungseffekten resultieren. Existieren in der Berichtsperiode keine Sondereffekte, entspricht das adjusted EBITDA dem EBITDA.

<sup>5</sup> Unverwässert und verwässert

<sup>6</sup> Auf Basis Tagesschlusskurs Xetra

# Inhalt

**03 An unsere Aktionäre**

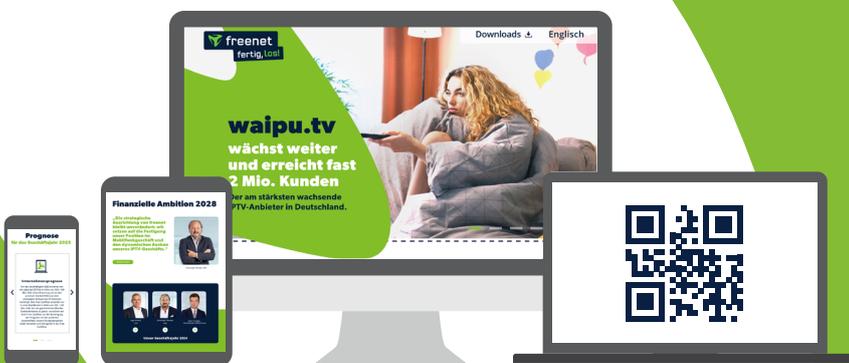
**08 Konzernzwischenlagebericht**

**14 Verkürzter Konzernzwischenabschluss**

**30 Weitere Informationen**

Es ist zu beachten, dass es aufgrund des Zahlenformats bei den Zwischen- und Endsummen rechnerische Rundungsdifferenzen geben kann, da die Zahlen auf eine Dezimalstelle gerundet wurden. Des Weiteren kann es bei der Konvertierung von Größeneinheiten (z. B. Tsd. zu Mio.) bei ausgewiesenen Positionen zu einem Ergebnis von 0,0 bzw. –0,0 kommen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in dieser Quartalsmitteilung die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.



Mehr zum Geschäftsjahr 2024 inklusive ausgewählter Highlights und Statements zur Prognose unter [fn.de/gj24](https://fn.de/gj24)

# An unsere Aktionäre

## Brief an unsere Aktionäre

### Sehr geehrte Aktionäre,

trotz anspruchsvollem Marktumfeld blicken wir auf ein erfolgreiches 1. Halbjahr 2025 zurück. Wir konnten unseren Kundenbestand ausbauen und die Umsatzerlöse ebenso wie das adjusted EBITDA und den Free Cashflow steigern. Im Mobilfunkgeschäft bleiben wir rational und fokussieren uns auf profitables und nachhaltiges Wachstum, obwohl sich die Wettbewerbssituation zuletzt weiter intensivierte. Auf dem TV-Markt zählen wir mit unserem IPTV-Produkt waipu.tv unvermindert zu den Profiteuren des Wettbewerbs zwischen den Übertragungswegen für lineares Fernsehen.

### „freenet steigert im 1. Halbjahr trotz anspruchsvollem Marktumfeld das adjusted EBITDA und den Free Cashflow.“

Zur Mitte des Jahres zählten wir mit 10.310,8 Tsd. Kunden 161,4 Tsd. mehr als zum Vorjahresende (10.149,4 Tsd.). Die Umsatzerlöse stiegen um 0,9% auf 1.213,1 Mio. EUR, woraufhin sich das adjusted EBITDA auf 257,4 Mio. EUR (Vorjahr: 256,1 Mio. EUR) und der Free Cashflow auf 159,0 Mio. EUR (Vorjahr: 151,2 Mio. EUR) erhöhten.

Unsere gute und beständige Marktpositionierung in beiden Produktsegmenten zahlte sich zum wiederholten Mal auch für unsere Aktionäre aus. Im Einklang mit unserem Dividendenversprechen, 80% des Free Cashflow auszuschütten, zahlte freenet im Mai knapp 2 EUR je Aktie im Anschluss an die Hauptversammlung aus – ein neuer Rekordwert! Daneben starteten wir Anfang Juni das zu Jahresbeginn angekündigte Aktienrückkaufprogramm 2025 und kauften bis Ende Juni bereits rund 900 Tsd. Aktien für knapp 26 Mio. EUR zurück.

Die Entwicklung unseres Aktienkurses zeigte sich im 1. Halbjahr dagegen volatil. Dabei war der Verlauf geprägt von einem starken Anstieg in den ersten fünf Monaten des Jahres. Neben der Veröffentlichung unserer finanziellen Ambition 2028 zum Jahresende 2024 und den damit verbundenen Erwartungen an die zukünftige Geschäftsentwicklung wurde der Anstieg getrieben durch den generellen Aufwind deutscher Aktien aufgrund der marktübergreifenden Verschiebung von Investorengeldern aus den USA nach Europa, insbesondere hin zu deutschen Nebenwerten. Der Aktienkurs stieg vor der Hauptversammlung auf über 37 EUR, was einer Kurswertsteigerung gegenüber dem Jahresanfang von rund 35% entsprach. Im Anschluss an die Veröffentlichung unserer Quartalsergebnisse verzeichnete die freenet Aktie jedoch eine Korrektur. Der Grund wurde allgemein in dem verlangsamten Kundenzuwachs bei waipu.tv und den aufgrund des Wettbewerbs im Mobilfunkmarkt stagnierenden Serviceumsätzen verortet. Analysten bewerteten den starken Kursrückgang als deutlich überzogen.

Rund zwei Wochen nach der Hauptversammlung trat Robin Harries die Nachfolge von Christoph Vilanek an, der die freenet AG als Vorstandsvorsitzender (CEO) seit 2009 führte. Der Aufsichtsrat hatte die Entscheidung über seine Nachfolge bereits in einer Sitzung im Januar 2025 beschlossen und verkündet. Robin Harries war zuletzt Finanzvorstand bei der trivago N.V., einem Internet-Hoteldienstleister, und zuvor mehrere Jahre als Vorstand (Chief Sales Officer) bei der 1&1 Telekommunikation SE tätig. Er kennt die für unser Geschäft relevanten Märkte im Detail und bringt eine umfassende Branchenexpertise mit.

### „freenet navigiert erfolgreich durch das dynamische Wettbewerbsumfeld im Mobilfunk.“

Der Mobilfunkmarkt in Deutschland ist seit mehreren Monaten von einer intensiven Wettbewerbsdynamik geprägt. Insbesondere der National-Roaming-Deal zwischen 1&1 und Vodafone und die damit einhergehende Migration von rund 12 Mio. 1&1-Kunden aus dem Telefónica- in das Vodafone-Netz belebte den Preiswettbewerb hierzulande. In diesem herausfordernden Umfeld konnten wir unsere Erwartungen an die Kundenentwicklung teils dennoch übertreffen, ohne unsere Marktpositionierung zu gefährden. Im 1. Halbjahr steigerten wir unser Netto-Neukundenwachstum im Bereich Postpaid im Vergleich zum Vorjahr um 3,9% und vergrößerten damit unseren Bestand um 286,9 Tsd. auf 7.730,5 Tsd. Für das Gesamtjahr erwarten wir mindestens ein Wachstum analog dem Vorjahr.

Die Entwicklung des Postpaid-ARPU bewegte sich im 1. Halbjahr am unteren Ende der bisherigen Erwartung und wird auf Gesamtjahressicht gegenüber dem Vorjahr nun moderat abnehmend erwartet. Zum Jahresbeginn erwarteten wir noch einen stabilen Verlauf. Nichtsdestotrotz steigerten wir im 1. Halbjahr, in Verbindung mit dem moderaten Zuwachs an Postpaid-Kunden, die mit diesen Kunden assoziierten Serviceumsätze um 0,6% auf 799,4 Mio. EUR (Vorjahr: 794,4 Mio. EUR).

In den ersten sechs Monaten dieses Jahres erwirtschafteten wir im Segment Mobilfunk ein adjusted EBITDA in Höhe von 210,6 Mio. EUR. Dieses lag aufgrund von höheren TV-Marketingaufwendungen sowie erwarteten Gehaltssteigerungen leicht unter dem Vorjahreswert (213,2 Mio. EUR). Für das Gesamtjahr gehen wir für das Segment unverändert von einem adjusted EBITDA zwischen 420 und 440 Mio. EUR aus.

### „waipu.tv erzielt deutliches EBITDA-Wachstum – der Fokus auf Profitabilität zahlt sich aus.“

Im TV-Markt bleibt der langfristige und strukturelle Trend des „Cord-Cutting“, d. h. die Abkehr vom klassischen Übertragungsweg Kabel-TV hin zu IPTV, ungebrochen. Mit waipu.tv adressieren wir dieses wachsende Marktsegment, das durch technologischen Wandel, ein sich veränderndes Nutzerverhalten sowie den Wegfall des Nebenkostenprivilegs im vergangenen Jahr geprägt ist. Von Anfang Januar bis Ende Juni dieses Jahres gewann waipu.tv netto 61,2 Tsd. Neukunden. Das bestätigt die Attraktivität unseres IPTV-Produkts, auch wenn die Entwicklung hinter dem starken Nettowachstum des Vorjahres zurückblieb (Vorjahr: 329,6 Tsd.). Dafür sind zwei Gründe wesentlich. Das Geschäftsjahr 2024, insbesondere das zweite Quartal, zeichnete sich durch ein außergewöhnlich starkes Wachstum aus, das vor allem durch den Wegfall des Nebenkostenprivilegs für das Kabelfernsehen begünstigt wurde. Dabei wurde das EBITDA-Wachstum von waipu.tv der Nutzung dieser Wachstumspotenziale untergeordnet. Im 2. Quartal 2025 lag der Fokus dagegen klar auf profitabilem Wachstum. Im weiteren Jahresverlauf soll nun auch wieder ein stärkerer Fokus auf der Umwandlung der im Jahr 2024 gewonnenen Kunden in langfristige Kundenbeziehungen gelegt werden. Daneben wird das Wachstum unseres Kundenbestands derzeit durch die Beendigung unserer Vertriebspartnerschaft mit Telefónica zu Ende September 2024 beeinträchtigt. Im 1. Halbjahr 2024 hatte Telefónica noch etwa 140 Tsd. neue waipu.tv-Kunden gewonnen, was sich nun negativ auf den Gesamtbestand auswirkt. Dieser Effekt wird uns, wie erwartet, noch das gesamte Jahr begleiten. Bereinigt um diesen Effekt wächst der Kundenbestand in den übrigen Vertriebskanälen weiterhin merklich.

Die für das 1. Quartal 2025 geplante Preiserhöhung des Premiumprodukts „Perfect Plus“ von waipu.tv um 2 EUR auf 14,99 EUR pro Monat konnte ohne Auswirkungen auf den Bestand erfolgreich umgesetzt werden. Diese und andere Maßnahmen zahlen auf unser Ziel ein, durch eine leistungsorientierte Preisgestaltung Kunden langfristig zu binden und den EBITDA-Beitrag von waipu.tv nachhaltig sowie stetig zu steigern. In Summe lag das adjusted EBITDA im Segment mit 60,1 Mio. EUR um 13,8% über dem Vorjahr (52,8 Mio. EUR). Für das Gesamtjahr erwarten wir für das Segment unverändert ein adjusted EBITDA zwischen 115 und 135 Mio. EUR (Vorjahr: 102,9 Mio. EUR).

### „freenet bestätigt Prognose für adjusted EBITDA und Free Cashflow für das Geschäftsjahr 2025.“

Wir sind uns der aktuellen Herausforderungen in unseren Absatzmärkten bewusst und haben gleichzeitig ein klares Verständnis für unsere Stärken sowie die sich bietenden Möglichkeiten und Potenziale. Wir sehen uns daher gut positioniert, unsere Guidance für das Jahr 2025 zu erreichen. Dabei erwarten wir ein adjusted EBITDA zwischen 520 und 540 Mio. EUR sowie einen Free Cashflow von 300 bis 320 Mio. EUR.

Bleiben Sie uns treu und begleiten Sie uns auch weiterhin auf unserem Weg.

Herzlichst,

Ihr freenet Vorstand

Robin Harries  
(CEO)

Ingo Arnold  
(CFO)

Nicole Engenhardt-Gillé  
(CHRO)

Stephan Esch  
(CTO)

Antonius Fromme  
(CCE)

Rickmann v. Platen  
(CCO)

## freenet Aktie im Berichtszeitraum

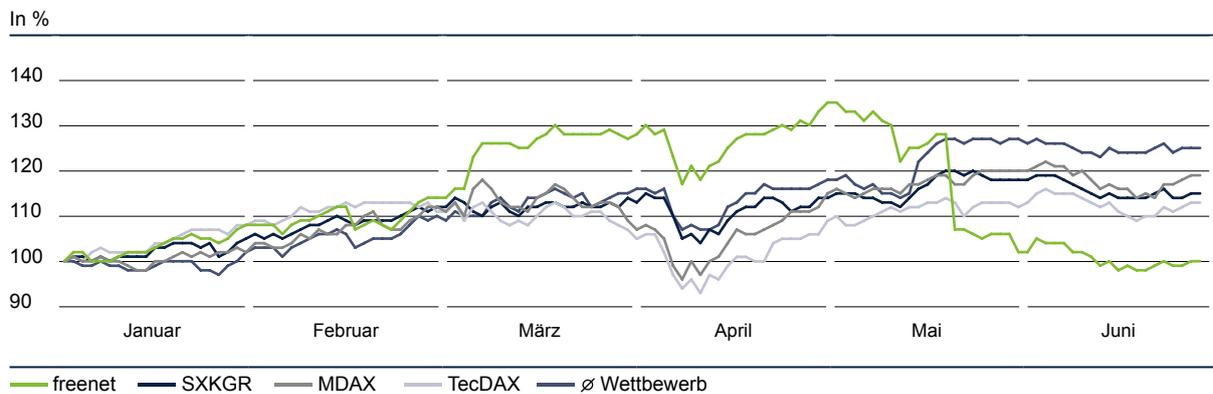
### Entwicklung der freenet Aktie

Für die freenet Aktie ergab sich in den ersten sechs Monaten unter Berücksichtigung der ausgeschütteten Dividende in Höhe von 1,97 EUR je Aktie sowie der Kurswertsteigerung ein Wertzuwachs (Total Shareholder Return; TSR) in Höhe von rund 7 % (Vorjahreszeitraum: rund 5 %). Die beiden deutschen Leitindizes MDAX und TecDAX, welche auch freenet inkludieren, gewannen im selben Zeitraum rund 19 % bzw. 13 % an Wert gegenüber dem Jahresende 2024. Der sektorspezifische Index SXKGR, welcher die größten europäischen Telekommunikationsunternehmen abbildet, verzeichnete mit rund 15 % ebenfalls einen deutlichen Anstieg. Bleibt die Dividendenzahlung unberücksichtigt, zeigt sich gegenüber dem Jahresende 2024 kein Wertzuwachs der freenet Aktie (0 %; Vorjahreszeitraum: ca. –2 %). Die durchschnittliche Kursentwicklung der börsennotierten Wettbewerber auf dem deutschen Mobilfunkmarkt betrug rund 12 %.

Die freenet Aktie eröffnete das Jahr 2025 mit 27,54 EUR und zeigte bis zur Hauptversammlung am 13. Mai 2025 eine überaus positive Entwicklung mit einem deutlichen Kursanstieg um knapp 30 % auf 35,76 EUR. Am 2. Mai 2025 erreichte die Aktie mit 37,28 EUR den bisherigen Jahreshöchstwert, welcher auch das Allzeithoch der Aktie seit Börsennotierung der freenet AG im Jahr 2007 darstellt. Im Anschluss an die Hauptversammlung und dem damit verbundenen Dividendenabschlag sowie der Veröffentlichung der Ergebnisse des 1. Quartals 2025, welche die Erwartungen des Kapitalmarkts teilweise nicht erfüllen konnten, verzeichnete die freenet Aktie eine Korrektur und am 19. Juni 2025 mit 26,94 EUR den Tiefstwert im bisherigen Jahresverlauf. Der Grund wurde allgemein in dem verlangsamten Kundenzuwachs bei waipu.tv und den aufgrund des Wettbewerbs im Mobilfunkmarkt stagnierenden Serviceumsätzen verortet. Analysten bewerteten diesen starken Kursrückgang als deutlich überzogen. Zum Halbjahresende betrug der Kurswert 27,64 EUR und deutet seit einiger Zeit eine Stabilisierung auf diesem Niveau an. Die Marktkapitalisierung von freenet belief sich zum 30. Juni 2025 auf 3,29 Mrd. EUR (Jahresende 2024: 3,28 Mrd. EUR).

### Grafik 1: Entwicklung der freenet Aktie im 1. Halbjahr 2025 im Marktvergleich

(indexiert zum Jahresende 2024)



### Aktionärsstruktur

Der Streubesitz (Free Float) der freenet AG gemäß Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) verringerte sich zum 30. Juni 2025 unwesentlich gegenüber dem Jahresende 2024 (94,9 %) auf 94,6 %. Grund hierfür ist, dass BlackRock Inc. den Anteilsbesitz am 21. März 2025 von 5,1 % auf 5,4 % erhöhte. BlackRock Inc. war zum Berichtsstichtag der einzige Aktionär, welcher mehr als 3 % der Stimmrechtsanteile der freenet AG auf sich vereinte (Jahresende 2024: ein Aktionär). Die Norges Bank überschritt zum Jahresbeginn mit 3,3 % die meldepflichtige Schwelle. Im Monat Januar folgten diverse Über- und Unterschreitungen dieser Schwelle von der Norges Bank, welche in der Unterschreitung der 3 %-Schwelle am 30. Januar 2025 mündeten.

Die aktuelle Aktionärsstruktur der freenet AG wird unter [fn.de/aktionaere](https://fn.de/aktionaere) abgebildet.

**Grafik 2: Aktionärsstruktur gem. WpHG zum 30. Juni 2025**



**Analysten**

Die Anzahl der Sell-Side-Analysten, die regelmäßig Studien und Empfehlungen zur freenet AG veröffentlichen, verringerte sich gegenüber dem Vorjahr auf 16 Analysten (Jahresende 2024: 17). HSBC stellte aufgrund einer Restrukturierung der Investment Banking Division die Coverage für den gesamten Telco-Sektor und somit auch für die freenet Aktie ein. Grundlegend ist weiterhin ein hohes und beständiges Interesse des Kapitalmarkts an der freenet Aktie festzustellen. Die Verteilung der Analystenempfehlungen hat sich im Vergleich zum Vorjahresende leicht verändert. Neun Analysten empfehlen die Aktie zum Kauf (Jahresende 2024: 13). Die Abstufungen der Empfehlungen von Kaufen auf Halten erfolgten im Wesentlichen vor dem Hintergrund des stark gestiegenen Kurswerts im 1. Halbjahr und des damit verbundenen abnehmenden Kurspotenzials. Fünf Analysten empfehlen, die Aktie zu halten (Jahresende 2024: drei) und zwei Analysten empfehlen den Verkauf (Jahresende 2024: einer). Im Durchschnitt errechneten die Analysten ein Kursziel in Höhe von 32,86 EUR, das damit um 4,2% höher liegt als zum Jahresende 2024 (31,55 EUR). Bezogen auf den freenet Aktienkurs zum 30. Juni 2025 (27,64 EUR) sahen die Analysten für die Aktie somit ein Kurspotential von rund 19%. Das höchste Kursziel wird per Ende Juni 2025 von Bernstein mit 39,80 EUR (Jahresende 2024: 35,20 EUR) und das niedrigste Kursziel von Redburn Atlantic mit 25,60 EUR (Jahresende 2024: 25,60 EUR) ausgegeben.

Aktuelle Analysteneinstufungen zur freenet Aktie sind unter [fn.de/analysten](https://fn.de/analysten) zu finden.

**Grafik 3: Empfehlungen und Kursziele von Analysten zum 30. Juni 2025**



### **Hauptversammlung**

Am 13. Mai 2025 fand die Ordentliche Hauptversammlung der freenet AG als Präsenzveranstaltung im Congress Center Hamburg (CCH) statt. Es waren 43 % (Vorjahr: 41 %) des Grundkapitals auf der Veranstaltung vertreten. Insgesamt waren rund 360 Aktionäre anwesend (Vorjahr: rund 400).

Die Hauptversammlung bestätigte den Dividendenvorschlag in Höhe von 1,97 EUR je ausstehende Aktie (Vorjahr: 1,77 EUR), wovon 0,12 EUR auf einen Sondereffekt aus dem Verkauf von IP-Adressen entfallen. freenet setzt mit einer um 11,3 % gesteigerten Dividende seine Dividendenkontinuität fort und schüttete für das Geschäftsjahr 2024 rund 234 Mio. EUR (Vorjahr: rund 210 Mio. EUR) an die Aktionäre aus. Die Dividendenrendite betrug bezogen auf den Kurswert des Jahresendes 2024 rund 7 %.

Die Dividendenausschüttung der freenet AG erfolgte im Jahr 2025 erstmalig mit partiellem Abzug von Kapitalertragsteuer. Ab dem Jahr 2026 wird die Auszahlung der Dividende mit vollem Abzug von Kapitalertragsteuer durchgeführt.

Darüber hinaus bestätigte die Hauptversammlung alle weiteren Tagesordnungspunkte. Die detaillierten Abstimmungsergebnisse der Hauptversammlung 2025 sind [hier](#) zu finden.

### **Aktienrückkaufprogramm 2025**

Die freenet AG führt seit dem 4. Juni 2025 ein Aktienrückkaufprogramm (Aktienrückkaufprogramm 2025) durch. Im Rahmen dieses Aktienrückkaufprogramms werden im Geschäftsjahr 2025 Aktien der Gesellschaft über Xetra zurückgekauft. Das Volumen des Aktienrückkaufprogramms kann insgesamt bis zu 100 Mio. EUR betragen.

Damit macht die freenet AG von der durch die ordentliche Hauptversammlung am 5. Mai 2022 erteilten Ermächtigung Gebrauch, wonach bis zum 4. Mai 2027 Aktien im Umfang von bis zu 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bzw., falls dieser Wert geringer ist, des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals der Gesellschaft zurückgekauft werden dürfen. Die Gesellschaft hielt vor dem Beginn des Aktienrückkaufprogramms 2025 rund 50 Tsd. eigene Aktien. Bis zum 30. Juni 2025 wurden im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms rund 920 Tsd. Aktien für knapp 26 Mio. EUR zurückgekauft (durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie: 27,76 EUR). Die zurückgekauften Aktien werden zu einem gegebenen Zeitpunkt unter Herabsetzung des Grundkapitals eingezogen.

Eine detaillierte Übersicht zu den Zeitpunkten, Volumina und Durchschnittspreisen der Aktienrückkäufe sind zu finden unter [fn.de/aktienrueckkauf](https://fn.de/aktienrueckkauf).

# Konzernzwischenlagebericht

## Kundenentwicklung und Ertragslage

Die Zahl der freenet Abo-Kunden erhöhte sich in den ersten sechs Monaten 2025 um 161,4 Tsd. auf 10.310,8 Tsd. (Jahresende 2024: 10.149,4 Tsd.), insbesondere getrieben durch das Wachstum der Postpaid-Kunden. Die Umsatzerlöse stiegen gegenüber dem Vorjahreszeitraum (1.202,1 Mio. EUR) um 0,9% auf 1.213,1 Mio. EUR.

**Tabelle 1: Kundenentwicklung**

In Tsd.	30.6.2025	31.12.2024	Absolute Veränderung	Relative Veränderung
Postpaid-Kunden	7.730,5	7.600,2	130,4	1,7%
App-basierte Tarife <sup>1</sup>	105,1	112,3	-7,2	-6,4%
<b>Segment Mobilfunk</b>	<b>7.835,6</b>	<b>7.712,5</b>	<b>123,2</b>	<b>1,6%</b>
waipu.tv Abo-Kunden	2.001,7	1.940,6	61,2	3,2%
freenet TV Abo-Kunden (RGU)	473,4	496,3	-22,9	-4,6%
<b>Segment TV und Medien</b>	<b>2.475,1</b>	<b>2.436,9</b>	<b>38,2</b>	<b>1,6%</b>
<b>Abonnentenzahl (Summe)</b>	<b>10.310,8</b>	<b>10.149,4</b>	<b>161,4</b>	<b>1,6%</b>

<sup>1</sup> Umfasst Abonnenten von freenet FUNK und freenet FLEX

Die Umsatzerlöse im **Segment Mobilfunk** lagen mit 1.008,8 Mio. EUR leicht über dem Vorjahreszeitraum (1.006,4 Mio. EUR). Diese Erhöhung ist im Wesentlichen auf gestiegene Postpaid-Serviceumsatzerlöse zurückzuführen, die gegenüber dem Vorjahreszeitraum (794,4 Mio. EUR) um 5,1 Mio. EUR auf 799,4 Mio. EUR gestiegen sind. Ursächlich für diese Steigerung ist die auf 7.730,5 Tsd. gewachsene Postpaid-Kundenbasis (Jahresende 2024: 7.600,2 Tsd.), während der Postpaid-ARPU in Höhe von 17,4 EUR unter dem Vorjahreswert (17,8 EUR) lag. Der Rückgang des Postpaid-ARPU ist grundsätzlich auf die überproportionale Erhöhung von Neukunden im niedrigeren Preissegment im Verlauf des 2. Halbjahres 2024 zurückzuführen sowie den aktuell intensiveren Preiswettbewerb im Mobilfunkmarkt.

**Tabelle 2: Umsatz- und Ertragskennzahlen**

In Mio. EUR	H1/2025	H1/2024 (angepasst) <sup>1</sup>	Absolute Veränderung	Relative Veränderung
<b>Umsatzerlöse<sup>2</sup></b>	<b>1.213,1</b>	<b>1.202,1</b>	<b>10,9</b>	<b>0,9%</b>
Segment Mobilfunk	1.008,8	1.006,4	2,4	0,2%
Serviceumsatzerlöse (Postpaid)	799,4	794,4	5,1	0,6%
Segment TV und Medien	204,8	192,3	12,5	6,5%
Segment Sonstige/Holding	21,7	25,4	-3,7	-14,7%
Rohertrag	482,3	468,1	14,2	3,0%
Sonstige Aufwendungen/Erträge	-226,9	-212,0	-14,9	7,0%
<b>Adjusted EBITDA<sup>3</sup></b>	<b>257,4</b>	<b>256,1</b>	<b>1,4</b>	<b>0,5%</b>
Segment Mobilfunk	210,6	213,2	-2,6	-1,2%
Segment TV und Medien	60,1	52,8	7,3	13,8%
Segment Sonstige/Holding	-13,3	-9,9	-3,4	33,7%
EBITDA	255,4	256,1	-0,7	-0,3%
EBIT	184,6	184,1	0,6	0,3%
Finanzergebnis	-11,0	-15,6	4,6	-29,5%
EBT	173,6	168,4	5,2	3,1%
<b>Konzernergebnis</b>	<b>125,7</b>	<b>163,6</b>	<b>-37,9</b>	<b>-23,2%</b>

<sup>1</sup> Hinsichtlich der Anpassungen der Zahlen für das 1. Halbjahr 2024 verweisen wir auf die Ausführungen unter Textziffer 2 in den ausgewählten erläuternden Anhangangaben gemäß IAS 34.

<sup>2</sup> Die Gesamtsumme unterscheidet sich aufgrund der Bereinigung um die intersegmentären Erträge und Aufwendungen.

<sup>3</sup> Etwaige Sondereffekte werden bei der Ermittlung des adjusted EBITDA exkludiert. Sondereffekte können sowohl Aufwendungen als auch Erträge sein, die aus wesentlichen Einmal- und/oder Regulierungseffekten resultieren. Existieren in der Berichtsperiode keine Sondereffekte, entspricht das adjusted EBITDA dem EBITDA.

Im **Segment TV und Medien** ist ein merkliches Wachstum der Umsatzerlöse um 6,5 % auf 204,8 Mio. EUR zu verzeichnen (Vorjahreszeitraums: 192,3 Mio. EUR). Hierfür ist insbesondere der gegenüber dem Vorjahreszeitraum (1.698,9 Tsd.) deutlich gewachsene Bestand von **waipu.tv Abo-Kunden** in Höhe von 2.001,7 Tsd. verantwortlich. Insgesamt stieg die Anzahl der Abo-Kunden im TV-Geschäft in den ersten sechs Monaten dieses Jahres um 38,2 Tsd. auf 2.475,1 Tsd. (Jahresende 2024: 2.436,9 Tsd.). Der anhaltende Rückgang der **freenet TV Abo-Kunden** auf 473,4 Tsd. (Jahresende 2024: 496,3 Tsd.) konnte im Segmentumsatz durch das Umsatzwachstum von waipu.tv überkompensiert werden.

Die positive Entwicklung der Umsatzerlöse spiegelt sich auch im **Rohhertrag** wider. Dieser erhöhte sich gegenüber dem Vergleichszeitraum 2024 (468,1 Mio. EUR) um 14,2 Mio. EUR auf 482,3 Mio. EUR. Gleichzeitig verbesserte sich die Rohhertragsmarge um 0,8 %-Punkte auf 39,8 % (Vorjahreszeitraum: 38,9 %).

Die **sonstigen Aufwendungen und Erträge** (Differenz zwischen Rohhertrag und EBITDA) lagen mit 226,9 Mio. EUR um 14,9 Mio. EUR über dem Niveau des 1. Halbjahres 2024 (212,0 Mio. EUR). Die darin enthaltenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich im Vorjahresvergleich um 14,4 Mio. EUR auf 149,1 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 134,7 Mio. EUR). Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf gestiegene Marketingaufwendungen und höhere Wertberichtigungen zurückzuführen. Daneben stiegen die Personalaufwendungen um 2,4 Mio. EUR auf 113,7 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 111,3 Mio. EUR) primär aufgrund eines Einmaleffekts für Vergütungen im Zusammenhang mit der Beendigung der Vorstandstätigkeit von Christoph Vilanek zum 31. Mai 2025 (1,6 Mio. EUR), bei gleichzeitigem fortlaufendem Vorstandsdiensvertrag bis zum 31. Dezember 2025.

Das EBITDA beläuft sich somit auf 255,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 256,1 Mio. EUR). Bereinigt um den oben genannten Einmaleffekt im Personalaufwand (1,6 Mio. EUR) und einen weiteren Sondereffekt in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Zusammenhang mit entstandenen Aufwendungen aus Umsatzsteuer (0,4 Mio. EUR) ergibt sich ein **adjusted EBITDA** in Höhe von 257,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 256,1 Mio. EUR). Das adjusted EBITDA, auf das nachfolgend zur besseren Vergleichbarkeit Bezug genommen wird, stieg damit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,5 %. Die adjusted EBITDA-Marge blieb mit 21,2 % stabil (Vorjahreszeitraum: 21,3 %).

Die **Abschreibungen und Wertminderungen** lagen mit 70,8 Mio. EUR leicht unter dem Niveau des 1. Halbjahres 2024 (72,0 Mio. EUR).

Das **Finanzergebnis** stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum (–15,6 Mio. EUR) um 4,6 Mio. EUR auf –11,0 Mio. EUR. Die Hauptursache hierfür waren die im Vorjahreszeitraum höheren negativen Ergebnisanteile im Zusammenhang mit Einlagen in das Eigenkapital der nach der Equity-Methode einbezogenen Antenne Deutschland GmbH & Co. KG (–0,2 Mio. EUR; Vorjahreszeitraum: –4,3 Mio. EUR). Daneben reduzierten sich die Zinsaufwendungen auf 13,5 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 15,7 Mio. EUR) – primär bedingt durch geringere Aufwendungen im Zusammenhang mit variabel verzinsten Schulscheindarlehen sowie durch Barwertanpassungen von Leasingverbindlichkeiten infolge des niedrigeren Zinsniveaus.

Im 1. Halbjahr 2025 wurden **Aufwendungen aus Ertragsteuern** in Höhe von 47,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 4,8 Mio. EUR) ausgewiesen. Diese setzen sich aus laufenden Steueraufwendungen in Höhe von 18,8 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 15,1 Mio. EUR) und latenten Steueraufwendungen in Höhe von 29,1 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: latente Steuererträge in Höhe von 10,3 Mio. EUR) zusammen. Die im Berichtszeitraum ausgewiesenen latenten Steueraufwendungen resultieren überwiegend aus der Minderung latenter Ertragsteueransprüche auf steuerliche Verlustvorträge aufgrund deren Verbrauchs. Die im Vorjahreszeitraum ausgewiesenen latenten Steuererträge in Höhe von 10,3 Mio. EUR umfassten einen Einmaleffekt von 21,0 Mio. EUR aufgrund des Wachstumschancengesetzes. Das Gesetz erhöht für die Geschäftsjahre 2024 bis 2027 die Möglichkeit der Nutzung körperschaftsteuerlicher Verlustvorträge von 60 % auf 70 % des zu versteuernden Einkommens, wodurch für freenet im Vergleich zur bisherigen Gesetzeslage höhere latente Ertragsteueransprüche auf steuerliche Verlustvorträge zu bilden waren.

In Summe ergab sich im 1. Halbjahr 2025 ein **Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen** in Höhe von 125,7 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 163,6 Mio. EUR). Auf das **Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen** entfiel ein Betrag in Höhe von 1,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: –50,4 Mio. EUR), der sämtliche auf den aufgegebenen Geschäftsbereich Gravis entfallende Aufwendungen und Erträge einbezieht.

### Vermögens- und Finanzlage

Die **Bilanzsumme** zum 30. Juni 2025 betrug 3.154,3 Mio. EUR und verringerte sich gegenüber dem 31. Dezember 2024 (3.351,4 Mio. EUR) um 197,1 Mio. EUR.

Auf der **Aktivseite** reduzierte sich das **langfristige Vermögen** um 73,1 Mio. EUR auf 2.460,2 Mio. EUR (Jahresende 2024: 2.533,3 Mio. EUR). Dabei verringerten sich die **latenten Ertragsteueransprüche** um 30,7 Mio. EUR auf 66,5 Mio. EUR (Jahresende 2024: 97,2 Mio. EUR) hauptsächlich infolge der voranschreitenden Inanspruchnahme der aktivierten steuerlichen Verlustvorräte. Das **Leasingvermögen** nahm maßgeblich aufgrund planmäßiger Abschreibungen um 20,6 Mio. EUR auf 202,9 Mio. EUR (Jahresende 2024: 223,5 Mio. EUR) ab. Darüber hinaus verminderten sich die **immateriellen Vermögenswerte** um 16,7 Mio. EUR auf 142,6 Mio. EUR (Jahresende 2024: 159,3 Mio. EUR) im Wesentlichen aufgrund der planmäßigen Abschreibung des exklusiven Vertriebsrechts mit der Media-Saturn Deutschland GmbH (12,8 Mio. EUR). Dagegen wirkte hauptsächlich die Erhöhung der **sonstigen finanziellen Vermögenswerte** um 27,0 Mio. EUR auf 142,3 Mio. EUR (Jahresende 2024: 115,4 Mio. EUR) überwiegend aufgrund der positiven Fair Value-Entwicklung (Börsenkurs) der Aktienbeteiligung an der CECONOMY AG.

Das **kurzfristige Vermögen** sank zum Berichtsstichtag um 124,0 Mio. EUR auf 694,1 Mio. EUR (Jahresende 2024: 818,1 Mio. EUR). Ausschlaggebend war die Abnahme der **flüssigen Mittel** um 103,7 Mio. EUR auf 77,9 Mio. EUR (Jahresende 2024: 181,6 Mio. EUR). Diese Veränderung resultierte vorwiegend aus der im Mai 2025 erfolgten Dividendenauszahlung in Höhe von 234,1 Mio. EUR sowie den Auszahlungen bezüglich des im Juni 2025 gestarteten Aktienrückkaufprogramms in Höhe von 24,4 Mio. EUR, während im 1. Halbjahr 2025 ein Free Cashflow in Höhe von 159,0 Mio. EUR erwirtschaftet wurde. Zusätzlich verringerten sich die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** um 44,0 Mio. EUR auf 293,4 Mio. EUR (Jahresende 2024: 337,4 Mio. EUR) hauptsächlich aufgrund von Zahlungseingängen für Netzbetreiber-Jahresboni für den Abrechnungszeitraum 2024.

Tabelle 3: Bilanz (verkürzt)

In Mio. EUR	30.6.2025	31.12.2024	Absolute Veränderung	Relative Veränderung
Langfristiges Vermögen	2.460,2	2.533,3	– 73,1	– 2,9%
Kurzfristiges Vermögen	694,1	818,1	– 124,0	– 15,2%
<b>Aktiva</b>	<b>3.154,3</b>	<b>3.351,4</b>	<b>– 197,1</b>	<b>– 5,9%</b>
Eigenkapital	1.391,6	1.490,4	– 98,8	– 6,6%
Langfristige Schulden	638,9	709,0	– 70,1	– 9,9%
Kurzfristige Schulden	1.123,8	1.152,0	– 28,2	– 2,4%
<b>Passiva</b>	<b>3.154,3</b>	<b>3.351,4</b>	<b>– 197,1</b>	<b>– 5,9%</b>
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>44,1%</b>	<b>44,5%</b>	<b>– 0,4%P</b>	<b>– 0,8%</b>

Aufgrund des Verkaufs sämtlicher Geschäftsanteile an der The Cloud Gruppe, der nach dem Stichtag am 3. Juli 2025 vollzogen wurde, erfolgte zum Bilanzstichtag der saldierte Ausweis aller Vermögenswerte in Höhe von 30,7 Mio. EUR im Bilanzposten **zur Veräußerung verfügbare langfristige Vermögenswerte**. In diesem Zusammenhang wird auf [Textziffer 3](#) der ausgewählten erläuternden Anhangangaben verwiesen.

Auf der **Passivseite** sank das **Eigenkapital** zum 30. Juni 2025 um 98,8 Mio. EUR auf 1.391,6 Mio. EUR (Jahresende 2024: 1.490,4 Mio. EUR). Bei einem Konzernergebnis in Höhe von 127,1 Mio. EUR resultierte die Verringerung des Eigenkapitals in erster Linie aus der Dividendenausschüttung in Höhe von 234,1 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote sank infolgedessen im Vergleich zum Jahresende von 44,5% auf 44,1% per Ende Juni 2025 und lag weiterhin deutlich über dem von freenet definierten Grenzwert von mindestens 25%.

Die Summe der **langfristigen und kurzfristigen Schulden** reduzierte sich um 98,3 Mio. EUR auf 1.762,7 Mio. EUR (Jahresende 2024: 1.861,0 Mio. EUR). Dabei sanken die **übrigen Verbindlichkeiten und Abgrenzungen** um 30,6 Mio. EUR auf 540,1 Mio. EUR im Wesentlichen bedingt durch die Abnahme von passiven Rechnungsabgrenzungen in Bezug auf von Netzbetreibern erhaltene Boni und Prämienansprüche. Darüber hinaus verringerten sich die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** um 29,5 Mio. EUR auf 287,3 Mio. EUR (Jahresende 2024: 316,9 Mio. EUR). Maßgeblich hierfür waren stichtagsbedingte Entwicklungen bei den Verbindlichkeiten gegenüber Händlern und Distributoren sowie Zahlungen im Zusammenhang mit der exklusiven MSD-Vertriebskooperation. Zudem reduzierten sich die **Leasingverbindlichkeiten** um 27,2 Mio. EUR auf 251,3 Mio. EUR (Jahresende 2024: 278,5 Mio. EUR) im Wesentlichen aufgrund planmäßiger Tilgungen. Unter Einbeziehung von Leasingforderungen beliefen sich die **Nettoleasingverbindlichkeiten** zum 30. Juni 2025 auf 228,1 Mio. EUR (Jahresende 2024: 252,4 Mio. EUR).

Die **Finanzschulden** als weiterhin größte Position innerhalb der langfristigen und kurzfristigen Schulden lagen mit 417,4 Mio. EUR zum Berichtstag auf dem Niveau des Jahresendes 2024 (418,5 Mio. EUR). Der **Verschuldungsfaktor** bezogen auf die Nettofinanzschulden lag mit dem 1,1-fachen EBITDA per Ende Juni 2025 leicht über dem Niveau des Jahresendes 2024 (0,9), aber weiterhin deutlich unterhalb des definierten Grenzwerts des 3,0-fachen EBITDA.

**Tabelle 4: Herleitung Nettofinanzschulden und Verschuldungsfaktor**

In Mio. EUR	30.6.2025	31.12.2024 (angepasst) <sup>1</sup>	Absolute Veränderung	Relative Veränderung
Langfristige Finanzschulden	199,6	223,0	- 23,4	- 10,5 %
+ Kurzfristige Finanzschulden	217,8	195,6	22,3	11,4 %
+ Nettoleasingverbindlichkeiten	228,1	252,4	- 24,3	- 9,6 %
- Flüssige Mittel	77,9	181,6	- 103,7	- 57,1 %
<b>= Nettofinanzschulden</b>	<b>567,7</b>	<b>489,3</b>	<b>78,3</b>	<b>16,0 %</b>
- Aktienbeteiligungen	118,1	86,0	32,2	37,4 %
<b>= Adjustierte Nettofinanzschulden</b>	<b>449,6</b>	<b>403,4</b>	<b>46,2</b>	<b>11,4 %</b>
<b>Verschuldungsfaktor</b>	<b>1,1</b>	<b>0,9</b>	<b>0,2</b>	<b>16,2 %</b>
Adjustierter Verschuldungsfaktor	0,9	0,8	0,1	11,6 %

<sup>1</sup> Hinsichtlich der Anpassungen der Zahlen zum 31.12.2024 verweisen wir auf die Ausführungen unter Textziffer 2 in den ausgewählten erläuternden Anhangangaben gemäß IAS 34.

### Liquiditätslage

Gegenüber der Vergleichsperiode erhöhte sich der **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit aus weitergeführten Geschäftsbereichen** im 1. Halbjahr 2025 um 5,9 Mio. EUR auf 213,6 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 207,7 Mio. EUR). Der Anstieg ist hauptsächlich auf die um 14,7 Mio. EUR geringere Zunahme der Vertragserlangungskosten inkl. Net Working Capital (Nettoumlaufvermögen) zurückzuführen. Die im Vorjahresvergleich um 7,1 Mio. EUR gestiegenen Steuerzahlungen sowie die um 1,4 Mio. EUR erhöhten Netto-Zinszahlungen reduzierten dagegen den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit aus weitergeführten Geschäftsbereichen.

Tabelle 5: Liquiditätskennzahlen<sup>1</sup>

In Mio. EUR	H1/2025	H1/2024 (angepasst) <sup>2</sup>	Absolute Veränderung	Relative Veränderung
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	213,6	207,7	5,9	2,8 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 16,7	- 25,3	8,6	- 34,0 %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 296,6	- 249,8	- 46,8	18,7 %
Free Cashflow	159,0	151,2	7,8	5,2 %

<sup>1</sup> Bezieht sich ausschließlich auf die weitergeführten Geschäftsbereiche

<sup>2</sup> Hinsichtlich der Anpassungen der Zahlen für das 1. Halbjahr 2024 verweisen wir auf die Ausführungen unter Textziffer 2 in den ausgewählten erläuternden Anhangangaben gemäß IAS 34.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit aus weitergeführten Geschäftsbereichen** betrug -16,7 Mio. EUR im 1. Halbjahr 2025 gegenüber -25,3 Mio. EUR im Vergleichszeitraum. Die Veränderung ergibt sich überwiegend aus den im Vorjahreszeitraum 2024 geleisteten Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Unternehmenserwerb der Super-Nova GmbH & Co. KG (Vorjahreszeitraum: 6,5 Mio. EUR) sowie mit den geringeren Einlagen in das Eigenkapital der Antenne Deutschland GmbH & Co. KG (0,2 Mio. EUR, Vorjahreszeitraum: 4,3 Mio. EUR).

Der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit aus weitergeführten Geschäftsbereichen** entwickelte sich im 1. Halbjahr 2025 gegenüber dem Vergleichszeitraum 2024 von -249,8 Mio. EUR auf -296,6 Mio. EUR. Die Auszahlungen des 1. Halbjahres 2025 entfielen auf die Dividendenausschüttung in Höhe von 234,1 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 210,4 Mio. EUR), auf die Tilgungen von Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 38,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 37,4 Mio. EUR) sowie auf die Mittelabflüsse im Zusammenhang mit dem Aktienrückkaufprogramm in Höhe von 24,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 0 EUR).

Der **Free Cashflow aus weitergeführten Geschäftsbereichen** stieg im Berichtszeitraum um 5,2 % auf 159,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 151,2 Mio. EUR).

### Chancen- und Risikobericht

Seit Beginn des Geschäftsjahres haben sich keine wesentlichen Änderungen hinsichtlich der Chancen und Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung ergeben. Die Chancen und Risiken, denen freenet im Rahmen ihrer laufenden Geschäftstätigkeit ausgesetzt ist, wurden im Geschäftsbericht 2024 (Seite 45 ff.) ausführlich dargestellt und gelten grundsätzlich weiterhin.

Das Risiko, dass die von einem Netzbetreiber gewährten Rabatte auf Roamingleistungen im Rahmen der Roam-like-at-Home-Regelung niedriger ausfallen als erwartet, könnte zu einer Belastung des Ergebnisses und des Free Cashflow führen. freenet führt dazu Verhandlungen und berücksichtigt dieses Risiko durch eine ratierliche bilanzielle Risikovorsorge. Dies stellt für freenet fortan ein mittleres Risiko dar.

Zum 30. Juni 2025 ergaben sich weiterhin keine Risiken der Kategorien „hoch“. Zudem wurden keine Risiken identifiziert, die einzeln oder in Kombination mit anderen Risiken den Fortbestand von freenet gefährden könnten. Die möglichen Auswirkungen auf das laufende Geschäftsjahr werden insgesamt weiterhin als gering qualifiziert.

### Aussage zur Prognose der Geschäftsentwicklung

Die Entwicklung des Postpaid-ARPU bewegte sich im 1. Halbjahr dieses Jahres am unteren Ende der bisherigen Erwartung (stabiler Verlauf). Diese Entwicklung ist grundsätzlich auf die überproportionale Erhöhung von Neukunden im niedrigeren Preissegment im Verlauf des 2. Halbjahres 2024 sowie dem aktuell intensiveren Preiswettbewerb im Mobilfunkmarkt zurückzuführen. Für das Gesamtjahr wird nun eine moderate Abnahme des Postpaid-ARPU erwartet, während zum Jahresbeginn noch ein stabiler Verlauf erwartet wurde. Vor dem Hintergrund der weiterhin geltenden Erwartung eines moderat wachsenden Bestands an Postpaid-Kunden (mindestens auf Wachstumsniveau des Vorjahres) bleiben alle übrigen finanziellen Leistungsindikatoren für das Segment Mobilfunk unverändert. Ebenso haben alle prognostizierten Erwartungen für das Segment TV und Medien sowie den Konzern weiterhin Bestand.

Eine detaillierte Prognose für das Geschäftsjahr 2025 ist im [Geschäftsbericht 2024](#) zu finden.

**Tabelle 6: Prognose finanzielle Leistungsindikatoren**

In Mio. EUR bzw. lt. Angabe	Referenzwert 2024 (angepasst) <sup>1</sup>	Prognose 2025 (4. März 2025)	Änderung Prognose 2025 (6. August 2025)
Umsatzerlöse	2.477,5	Moderat wachsend	—
Segment Mobilfunk	2.057,0	Moderat wachsend	—
Segment TV und Medien	399,9	Merklich wachsend	—
Postpaid-ARPU (in EUR)	17,9	Stabiler Verlauf	Moderat abnehmend
Adjusted EBITDA <sup>2</sup>	506,5	520 – 540	—
Segment Mobilfunk	430,6	420 – 440	—
Segment TV und Medien	102,9	115 – 135	—
Free Cashflow	292,3	300 – 320	—

<sup>1</sup> Hinsichtlich der Anpassungen der Zahlen zum 31.12.2024 verweisen wir auf die Ausführungen unter Textziffer 2 in den ausgewählten erläuternden Anhangangaben gemäß IAS 34.

<sup>2</sup> Etwaige Sondereffekte werden bei der Ermittlung des adjusted EBITDA exkludiert. Sondereffekte können sowohl Aufwendungen als auch Erträge sein, die aus wesentlichen Einmal- und/oder Regulierungseffekten resultieren. Existieren in der Berichtsperiode keine Sondereffekte, entspricht das adjusted EBITDA dem EBITDA.

**Tabelle 7: Prognose nichtfinanzielle Leistungsindikatoren**

In Tsd.	Referenzwert 31. Dezember 2024	Prognose 2025 (4. März 2025)
Postpaid-Kundenbestand	7.600,2	Moderat wachsend
waipu.tv Abo-Kunden	1.940,6	Merklich wachsend
freenet TV Abo-Kunden (RGU)	496,3	Merklich abnehmend

Büdelsdorf, den 6. August 2025

freenet AG

Der Vorstand

Robin Harries  
(CEO)

Ingo Arnold  
(CFO)

Nicole Engenhardt-Gillé  
(CHRO)

Stephan Esch  
(CTO)

Antonius Fromme  
(CCE)

Rickmann v. Platen  
(CCO)

# Verkürzter Konzernzwischenabschluss\*

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. EUR bzw. lt. Angabe	H1/2025	H1/2024 (angepasst) <sup>1</sup>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.213,1</b>	<b>1.202,1</b>
Sonstige betriebliche Erträge	23,8	22,6
Andere aktivierte Eigenleistungen	12,1	11,5
Materialaufwand	- 730,8	- 734,1
Personalaufwand	- 113,7	- 111,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 149,1	- 134,7
davon: Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 13,2	- 6,7
davon: ohne Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 135,9	- 128,0
<b>EBITDA<sup>2</sup></b>	<b>255,4</b>	<b>256,1</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	- 70,8	- 72,0
<b>EBIT<sup>3</sup></b>	<b>184,6</b>	<b>184,1</b>
Ergebnis der nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	- 0,1	- 4,2
Zinsen und ähnliche Erträge	2,6	4,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 13,5	- 15,7
Sonstiges Finanzergebnis	0,0	0,3
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 11,0</b>	<b>- 15,6</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>173,6</b>	<b>168,4</b>
Ertragsteuern	- 47,9	- 4,8
<b>Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>125,7</b>	<b>163,6</b>
Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	1,4	- 50,4
<b>Konzernergebnis</b>	<b>127,1</b>	<b>113,2</b>
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Konzernergebnis	124,8	114,6
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis	2,3	- 1,4
<b>Ergebnis je Aktie (EPS) aus weitergeführten Geschäftsbereichen, unverwässert und verwässert (in EUR)</b>	<b>1,04</b>	<b>1,39</b>
Ergebnis je Aktie (EPS) aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, unverwässert und verwässert (in EUR)	0,01	- 0,43
<b>Ergebnis je Aktie (EPS) unverwässert und verwässert (in EUR)</b>	<b>1,05</b>	<b>0,96</b>
Gewichteter Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien unverwässert und verwässert (in Mio. Stück)	118,8	118,9

<sup>1</sup> Hinsichtlich der Anpassungen der Zahlen für das 1. Halbjahr 2024 verweisen wir auf die Ausführungen unter Textziffer 2 in den ausgewählten erläuternden Anhangangaben gemäß IAS 34.

<sup>2</sup> EBITDA ist definiert als Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen.

<sup>3</sup> EBIT ist definiert als Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern.

\* Der vorliegende Halbjahresbericht wurde unter Beachtung der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind. Der Konzern hat alle zum Berichtszeitpunkt verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsnormen umgesetzt. Hinsichtlich der im Rahmen der Konzernrechnungslegung angewendeten Grundlagen und Methoden wird auf den Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2024 (Seite 148 ff.) verwiesen.

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

In Mio. EUR	H1/2025	H1/2024 (angepasst) <sup>1</sup>
<b>Konzernergebnis</b>	<b>127,1</b>	<b>113,2</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen	- 0,2	0,0
<b>Sonstiges Ergebnis/in künftigen Perioden in die GuV umzugliedern</b>	<b>- 0,2</b>	<b>0,0</b>
Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinvestitionen in Eigenkapitalinstrumente	32,2	19,6
Erfassung versicherungsmathematischer Gewinne und Verluste aus der Bilanzierung von Pensionsplänen gemäß IAS 19	3,2	2,1
Im sonstigen Ergebnis erfasste Ertragsteuern	- 1,5	- 0,9
<b>Sonstiges Ergebnis/in künftigen Perioden nicht in die GuV umzugliedern</b>	<b>33,9</b>	<b>20,7</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>33,8</b>	<b>20,7</b>
<b>Konzern-Gesamterfolg</b>	<b>160,9</b>	<b>133,9</b>
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Konzern-Gesamterfolg	158,6	135,4
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Konzern-Gesamterfolg	2,3	- 1,4

<sup>1</sup> Hinsichtlich der Anpassungen der Zahlen für das 1. Halbjahr 2024 verweisen wir auf die Ausführungen unter Textziffer 2 in den ausgewählten erläuternden Anhangangaben gemäß IAS 34.

## Konzernbilanz

Aktiva		
In Mio. EUR	30.6.2025	31.12.2024 (angepasst) <sup>1</sup>
<b>Langfristiges Vermögen</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	142,6	159,3
Leasingvermögen	202,9	223,5
Goodwill	1.373,3	1.384,8
Sachanlagen	100,1	111,6
Nach der Equity-Methode einbezogene Unternehmen	0,5	0,4
Latente Ertragsteueransprüche	66,5	97,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	44,9	43,9
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	85,4	88,7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	142,3	115,4
Vertragserlangungskosten	301,6	308,4
	<b>2.460,2</b>	<b>2.533,3</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>		
Vorräte	42,9	46,7
Laufende Ertragsteueransprüche	0,1	0,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	293,4	337,4
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	190,6	189,2
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	58,5	63,0
Flüssige Mittel	77,9	181,6
Zur Veräußerung verfügbare langfristige Vermögenswerte	30,7	0,0
	<b>694,1</b>	<b>818,1</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.154,3</b>	<b>3.351,4</b>

<sup>1</sup> Hinsichtlich der Anpassungen der Zahlen zum 31.12.2024 verweisen wir auf die Ausführungen unter Textziffer 2 in den ausgewählten erläuternden Anhangangaben gemäß IAS 34.

<b>Passiva</b>		
In Mio. EUR	<b>30.6.2025</b>	<b>31.12.2024 (angepasst)<sup>1</sup></b>
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	118,9	118,9
Kapitalrücklage	567,5	567,5
Eigene Aktien	– 25,6	0,0
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	– 121,8	– 155,5
Konzernbilanzergebnis	855,3	964,6
<b>Anteil der Aktionäre der freenet AG am Eigenkapital</b>	<b>1.394,3</b>	<b>1.495,4</b>
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	– 2,7	– 5,0
	<b>1.391,6</b>	<b>1.490,4</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Leasingverbindlichkeiten	174,9	201,0
Übrige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	109,7	119,7
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	11,2	21,8
Finanzschulden	199,6	223,0
Pensionsrückstellungen	67,0	70,2
Andere Rückstellungen	76,6	73,4
	<b>638,9</b>	<b>709,0</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Leasingverbindlichkeiten	76,4	77,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	287,3	316,9
Übrige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	430,4	451,0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	38,1	40,7
Laufende Ertragsteuerschulden	19,9	23,4
Finanzschulden	217,8	195,6
Andere Rückstellungen	48,2	46,9
Schulden i. Z. mit der Veräußerung bestimmter langfristiger Vermögenswerte	5,7	0,0
	<b>1.123,8</b>	<b>1.152,0</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>3.154,3</b>	<b>3.351,4</b>

<sup>1</sup> Hinsichtlich der Anpassungen der Zahlen zum 31.12.2024 verweisen wir auf die Ausführungen unter Textziffer 2 in den ausgewählten erläuternden Anhangangaben gemäß IAS 34.

## Aufstellung über Veränderungen des Eigenkapitals

Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2025

In Mio. EUR	Kumuliertes sonstiges Ergebnis							Konzernbilanz- ergebnis	Anteil der Aktionäre der freenet AG am Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	Eigen- kapital
	Grund- kapital	Kapital- rücklage	Eigene Aktien	Währungs- umrechnungs- differenzen	Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Finanz- investitionen in Eigenkapital- instrumente	Bewertungsrück- lage nach IAS 19					
<b>Stand 1.1.2025</b>	<b>118,9</b>	<b>567,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,8</b>	<b>- 141,3</b>	<b>- 15,0</b>	<b>964,6</b>	<b>1.495,4</b>	<b>- 5,0</b>	<b>1.490,4</b>	
Dividendenzahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	- 234,1	- 234,1	0,0	- 234,1	
Erwerb eigener Aktien	0,0	0,0	-25,6	0,0	0,0	0,0	0,0	- 25,6	0,0	- 25,6	
Konzernergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	124,8	124,8	2,3	127,1	
Änderung des beizulegenden Zeit- werts von Finanzinvestitionen in Eigenkapitalinstrumente <sup>1</sup>	0,0	0,0	0,0	0,0	31,7	0,0	0,0	31,7	0,0	31,7	
Erfassung versicherungsmathe- matischer Gewinne und Verluste gem. IAS 19 (2011) <sup>1</sup>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,2	0,0	2,2	0,0	2,2	
Fremdwährungsumrechnung <sup>1</sup>	0,0	0,0	0,0	-0,2	0,0	0,0	0,0	-0,2	0,0	-0,2	
Zwischensumme: Konzern-Gesamterfolg	0,0	0,0	0,0	-0,2	31,7	2,2	124,8	158,6	2,3	160,9	
<b>Stand 30.6.2025</b>	<b>118,9</b>	<b>567,5</b>	<b>-25,6</b>	<b>0,6</b>	<b>- 109,6</b>	<b>- 12,8</b>	<b>855,3</b>	<b>1.394,3</b>	<b>- 2,7</b>	<b>1.391,6</b>	

<sup>1</sup> Die Beträge werden mit den im sonstigen Ergebnis erfassten Ertragsteuern saldiert dargestellt.

Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2024 (angepasst)<sup>1</sup>

In Mio. EUR	Kumuliertes sonstiges Ergebnis							Konzernbilanz- ergebnis	Anteil der Aktionäre der freenet AG am Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	Eigen- kapital
	Grund- kapital	Kapital- rücklage	Währungs- umrechnungs- differenzen	Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Finanz- investitionen in Eigenkapital- instrumente	Bewertungsrück- lage nach IAS 19						
<b>Stand 1.1.2024</b>	<b>118,9</b>	<b>567,5</b>	<b>0,8</b>	<b>- 150,0</b>	<b>- 12,3</b>	<b>921,9</b>	<b>1.446,7</b>	<b>- 3,8</b>	<b>1.442,9</b>		
Effekt aus der Aktivierung und Amortisation von Vertragserlan- gungskosten aus laufzeitlosen Mobilfunkverträgen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,9	2,9	0,0	2,9		
<b>Stand 1.1.2024 (angepasst)</b>	<b>118,9</b>	<b>567,5</b>	<b>0,8</b>	<b>- 150,0</b>	<b>- 12,3</b>	<b>924,8</b>	<b>1.449,6</b>	<b>- 3,8</b>	<b>1.445,9</b>		
Dividendenzahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	- 210,4	- 210,4	0,0	- 210,4		
Konzernergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	114,6	114,6	-1,4	113,2		
Änderung des beizulegenden Zeit- werts von Finanzinvestitionen in Eigenkapitalinstrumente <sup>2</sup>	0,0	0,0	0,0	19,3	0,0	0,0	19,3	0,0	19,3		
Erfassung versicherungsmathe- matischer Gewinne und Verluste gem. IAS 19 (2011) <sup>2</sup>	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	0,0	1,4	0,0	1,4		
Fremdwährungsumrechnung <sup>2</sup>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Zwischensumme: Konzern-Gesamterfolg	0,0	0,0	0,0	19,3	1,4	114,6	135,4	-1,4	133,9		
<b>Stand 30.6.2024</b>	<b>118,9</b>	<b>567,5</b>	<b>0,8</b>	<b>- 130,7</b>	<b>- 10,8</b>	<b>829,0</b>	<b>1.374,6</b>	<b>- 5,2</b>	<b>1.369,4</b>		

<sup>1</sup> Hinsichtlich der Anpassungen der Zahlen für das 1. Halbjahr 2024 verweisen wir auf die Ausführungen unter Textziffer 2 in den ausgewählten erläuternden Anhangangaben gemäß IAS 34.

<sup>2</sup> Die Beträge werden mit den im sonstigen Ergebnis erfassten Ertragsteuern saldiert dargestellt.

## Konzern-Kapitalflussrechnung

In Mio. EUR	H1/2025	H1/2024 (angepasst) <sup>1</sup>
<b>Ergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen vor Ertragsteuern und Finanzergebnis (EBIT)</b>	<b>184,6</b>	<b>184,1</b>
Abschreibungen und Wertminderungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	70,8	72,0
Erhaltene Dividenden von Beteiligungsgesellschaften	0,0	0,1
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	-0,1	0,0
Zunahme des Net Working Capital, soweit nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuordenbar	-23,6	-29,2
Einzahlungen aus der Tilgung von finanziellen Vermögenswerten aus Leasing	7,9	7,4
Aktivierung von Vertragserlangungskosten	-157,0	-156,0
Amortisation von Vertragserlangungskosten	163,8	153,6
Steuerzahlungen	-22,3	-15,2
Erhaltene Zinsen und sonstiges Finanzergebnis	1,3	2,5
Gezahlte Zinsen	-11,9	-11,7
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit aus weitergeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>213,6</b>	<b>207,7</b>
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-1,5	-18,8
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>212,1</b>	<b>188,9</b>
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	-17,7	-22,0
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1,2	2,9
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen	0,0	-6,5
Einzahlungen für den Verkauf von nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	0,0	0,1
Auszahlungen in das Eigenkapital von nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	-0,2	-4,3
Auszahlungen für Investitionen in sonstige Beteiligungen	0,0	-0,1
Einzahlungen aus dem Verkauf von sonstigen Beteiligungen	0,0	4,5
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit aus weitergeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>-16,7</b>	<b>-25,3</b>
Cashflow aus Investitionstätigkeit aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,0	-0,4
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-16,7</b>	<b>-25,7</b>
Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitengesellschafter	-234,1	-210,4
Auszahlungen für den Erwerb von eigenen Aktien	-24,4	0,0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,0	164,5
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0,0	-166,5
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-38,0	-37,4
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit aus weitergeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>-296,6</b>	<b>-249,8</b>
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-1,7	-2,6
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-298,3</b>	<b>-252,4</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>-102,9</b>	<b>-89,2</b>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	181,6	159,8
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	78,7	70,6

<sup>1</sup> Hinsichtlich der Anpassungen der Zahlen für das 1. Halbjahr 2024 verweisen wir auf die Ausführungen unter Textziffer 2 in den ausgewählten erläuternden Anhangangaben gemäß IAS 34.

**Zusammensetzung des Finanzmittelfonds**

In Mio. EUR	30.6.2025	30.6.2024
Bestand an flüssigen Mitteln	77,9	95,6
Bestand an flüssigen Mitteln innerhalb der zu Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte	0,8	0,0
Verbindlichkeiten im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition gegenüber Kreditinstituten	0,0	- 25,0
<b>Finanzmittelfonds</b>	<b>78,7</b>	<b>70,6</b>

**Herleitung des Free Cashflow<sup>1</sup>**

In Mio. EUR	H1/2025	H1/2024 (angepasst) <sup>2</sup>
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit aus weitergeführten Geschäftsbereichen	213,6	207,7
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte aus weitergeführten Geschäftsbereichen	- 17,7	- 22,0
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen aus weitergeführten Geschäftsbereichen	1,2	2,9
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten aus weitergeführten Geschäftsbereichen	- 38,0	- 37,4
<b>Free Cashflow aus weitergeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>159,0</b>	<b>151,2</b>

<sup>1</sup> Beim Free Cashflow handelt es sich um eine NON-GAAP-Kennzahl.

<sup>2</sup> Hinsichtlich der Anpassungen der Zahlen für das 1. Halbjahr 2024 verweisen wir auf die Ausführungen unter Textziffer 2 in den ausgewählten erläuternden Anhangangaben gemäß IAS 34.

**Ausgewählte erläuternde Anhangangaben gemäß IAS 34****Wesentliche Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze**

- Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde gemäß der Verordnung 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates nach den durch die Europäische Union übernommenen internationalen Rechnungslegungsstandards, den International Financial Reporting Standards (IFRS), in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt. Hierbei hat der Konzern alle von der EU übernommenen und verpflichtend anzuwendenden IFRS berücksichtigt. Auf eine prüferische Durchsicht des vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss wurde verzichtet.

Der Konzern hat alle zum Berichtszeitpunkt verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsnormen umgesetzt und verweist auf den Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2024 (Seite 149 des Geschäftsberichts). Die ab 1. Januar 2025 erfolgten Änderungen an IAS 21 (Mangel an Umtauschbarkeit) haben auf den vorliegenden, verkürzten Konzernzwischenabschluss der freenet AG keinen Einfluss.

- Die Vergleichbarkeit des vorliegenden Konzernzwischenabschlusses zum 30. Juni 2025 mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 bzw. dem Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2024 ist durch die nachfolgenden retrospektiven Anpassungen der Vorjahreszahlen eingeschränkt:

Eine im Geschäftsjahr 2025 rückwirkend vorgenommene Änderung betrifft die laufzeitlosen Mobilfunkverträge. Die diesbezüglichen Vertragserlangungskosten werden nicht wie zuvor sofort aufwandswirksam erfasst, sondern aufgrund nunmehr vorliegender belastbarer Amortisationsdauern sowie der Ausweitung des Geschäfts aktiviert und über die voraussichtliche, auf Erfahrungswerten basierende Dauer des Mobilfunkvertrags amortisiert. Ferner werden die diesbezüglichen den Kunden in Rechnung gestellten Anschlussgebühren nicht wie zuvor sofort als Umsatzerlöse erfasst, sondern die Umsatzerlöse werden nunmehr über die voraussichtliche Dauer des Mobilfunkvertrags linearisiert. Dies führte zu einer retrospektiven Erhöhung des Eigenkapitals (Konzernbilanzergebnisses) per 1. Januar 2024 um 2,9 Mio. EUR durch eine Erhöhung der Vertragserlangungskosten um 5,9 Mio. EUR sowie eine Erhöhung der Übrigen Verbindlichkeiten und Abgrenzungen um 2,9 Mio. EUR (davon 0,6 Mio. EUR im langfristigen

sowie 2,4 Mio. EUR im kurzfristigen Bereich). Gegenüber dem Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2024 werden in den Vergleichszahlen für das 1. Halbjahr 2024 des vorliegenden Konzernzwischenabschlusses die Umsatzerlöse um 0,6 Mio. EUR erhöht, der Materialaufwand um 0,3 Mio. EUR erhöht sowie die Personalaufwendungen um 9 Tsd. EUR erhöht ausgewiesen. Das EBITDA des 1. Halbjahres 2024 hat sich daher um 0,2 Mio. EUR erhöht. In der im vorliegenden Konzernzwischenabschluss enthaltenen Konzernbilanz zum 31. Dezember 2024 ergab sich aus dieser Änderung insgesamt eine Erhöhung der Vertragserlangungskosten um 9,4 Mio. EUR, eine Erhöhung der Übrigen Verbindlichkeiten und Abgrenzungen um 3,1 Mio. EUR (davon 0,7 Mio. EUR im langfristigen sowie 2,5 Mio. EUR im kurzfristigen Bereich) sowie korrespondierend eine Erhöhung des Konzerneigenkapitals um 6,3 Mio. EUR.

Die übrigen Änderungen der Vergleichszahlen für das 1. Halbjahr 2024 erfolgten bereits für den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 – wir haben darüber im Geschäftsbericht auf den Seiten 165ff. berichtet und führen dazu nochmals im Folgenden aus:

- Der Konzern generiert u. a. Erlöse aus der Ausstrahlung von TV-Werbung und zahlt den TV-Sendebetreibern dabei ein Entgelt für das ausgestrahlte Werbeinventar. Der Konzern weist diese Entgelte nicht wie vormals in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen, sondern nunmehr im Materialaufwand aus. In der Konzerngewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2024 wurde im vorliegenden Abschluss dementsprechend der Materialaufwand um 5,9 Mio. EUR erhöht sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 5,9 Mio. EUR verringert ausgewiesen – ohne Einfluss auf das EBITDA.
- Eine weitere Änderung betrifft die im Segment Mobilfunk an Endkunden gewährten Umsatzrabatte, die anlässlich einer vom Kunden beauftragten Rufnummernmitnahme erfolgen. Diese werden nicht wie zuvor sofort bei Gewährung umsatzmindernd erfasst, sondern pro rata über die Laufzeit des Kundenvertrags von 24 Monaten. Gegenüber dem Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2024 werden im vorliegenden Konzernzwischenabschluss in den Vergleichszahlen für das 1. Halbjahr 2024 die Umsatzerlöse um 3,7 Mio. EUR und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen für die angepassten Wertberichtigungen auf Forderungen um 0,1 Mio. EUR erhöht ausgewiesen. Das EBITDA des ersten Halbjahres 2024 hat sich daher um 3,6 Mio. EUR erhöht.

Die wesentlichen Schätzungen und Annahmen im Vergleich zum Konzernabschluss 2024 sind unverändert geblieben.

### **Wesentliche Ereignisse und Geschäftsvorfälle**

3. Mit Kaufvertrag vom 9. Mai 2025, der am 3. Juli 2025 vollzogen wurde, veräußerte der Konzern sämtliche Geschäftsanteile und Stimmrechte an den Gesellschaften The Cloud Networks Germany GmbH, München, sowie The Cloud Networks Nordic AB, Stockholm, Schweden (diese Gesellschaften werden zusammen im Folgenden „The Cloud Gruppe“ genannt) an ein Unternehmen der französischen Wifirst Gruppe. Die Veräußerung der The Cloud Gruppe erfolgte im Wege einer strategischen Portfoliobereinigung.

Die Geschäftstätigkeit der The Cloud Gruppe besteht im Wesentlichen darin, ein Netz von drahtlosen (WiFi) Internetzugangspunkten (Hotspots) aufzubauen und zu betreiben. Die bislang in Betrieb genommenen Hotspots umfassen in erster Linie Zugangspunkte in Hotels, Tankstellen, Flughäfen und Bahnhöfen, in Schulen, Altenpflegeheimen, in der Gastronomie sowie an weiteren öffentlich zugänglichen Gebäuden und Plätzen.

In der Segmentberichterstattung ist diese Gesellschaft Bestandteil des Segments „Mobilfunk“. Als Barkaufpreis wurden 40,1 Mio. EUR vereinbart, die dem Konzern im Juli 2025, nach dem Stichtag dieses Halbjahresabschlusses, zahlungswirksam zufließen. Darüber hinaus kann ein „Earn Out“ in einer Bandbreite zwischen 0 und 8,0 Mio. EUR anfallen, dessen exakte Höhe sich an der Erreichung festgelegter Ziele einer finanziellen Steuerungsgröße der The Cloud Gruppe für das Geschäftsjahr 2025 bemisst.

Die Entkonsolidierung der The Cloud Gruppe wird zum 3. Juli 2025 erfolgen. Damit sind die Vermögenswerte und Schulden der The Cloud Gruppe in der Konzernbilanz zum 30. Juni 2025 noch ausgewiesen, allerdings in den eigenen Bilanzposten „Zur Veräußerung verfügbare langfristige Vermögenswerte“ sowie „Schulden im Zusammenhang mit der Veräußerung bestimmter langfristiger Vermögenswerte“. Die The Cloud Gruppe stellt keinen aufgegebenen Geschäftsbereich im Sinne des IFRS 5.32 dar. Deshalb erfolgt keine Zuordnung der Aufwendungen und Erträge der The Cloud Gruppe in die aufgegebenen Geschäftsbereiche. Eine Aufgliederung der Zusammensetzung der einzelnen Vermögenswerte und Schulden der The Cloud Gruppe zum 30. Juni 2025 findet sich in nachfolgender Übersicht.

#### Auf die The Cloud Gruppe zum 30. Juni 2025 entfallende Vermögenswerte und Schulden

Aktiva		Passiva	
In Mio. EUR	30.6.2025	In Mio. EUR	30.6.2025
<b>Langfristiges Vermögen</b>		<b>Langfristige Schulden</b>	
Immaterielle Vermögenswerte	4,2	Leasingverbindlichkeiten	0,5
Leasingvermögen	0,7	Latente Ertragsteuerschulden	1,3
Goodwill	11,4	Übrige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	0,9
Sachanlagen	2,6	Andere Rückstellungen	0,1
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	0,7		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	0,1		
	<b>19,7</b>		<b>2,8</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>		<b>Kurzfristige Schulden</b>	
Vorräte	0,8	Leasingverbindlichkeiten	0,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8,9	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1,0
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	0,3	Übrige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	0,9
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	0,1	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0,6
Laufende Ertragsteueransprüche	0,1	Laufende Ertragsteuerschulden	0,1
Liquide Mittel	0,8	Andere Rückstellungen	0,0
	<b>11,0</b>		<b>2,9</b>
	<b>30,7</b>		<b>5,7</b>

Aus der Entkonsolidierung der Gesellschaft wird voraussichtlich ein Gewinn in Höhe von 13,5 Mio. EUR resultieren, der im dritten Quartal 2025 in den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen werden wird. Dieser kann sich nach finaler Fixierung des Earn Outs noch ändern. Nicht berücksichtigt in diesem Entkonsolidierungsgewinn von 13,5 Mio. EUR sind Veräußerungskosten in Höhe von voraussichtlich 1,0 Mio. EUR, die im 3. Quartal 2025 in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen werden.

- Das von der freenet AG in der Ad-hoc-Mitteilung vom 20. März 2025 angekündigte Aktienrückkaufprogramm wird seit dem 4. Juni 2025 durchgeführt. Im Zeitraum bis längstens zum 31. Dezember 2025 sollen eigene Aktien der Gesellschaft zu Anschaffungskosten von insgesamt bis zu 100 Mio. EUR (ohne Erwerbsnebenkosten), höchstens jedoch 4 Mio. Aktien, zurückgekauft werden. Während zum Handelstag 30. Juni 2025 eigene Aktien in Höhe von 25,6 Mio. EUR eingebucht wurden (siehe Bilanzposten Eigene Aktien), sind Zahlungsmittel für den Erwerb eigener Aktien zum Stichtag 30. Juni in Höhe von 24,4 Mio. EUR abgeflossen (siehe Kapitalflussrechnung).
- Die Veränderung des sonstigen Ergebnisses um 33,8 Mio. EUR auf –121,8 Mio. EUR (Jahresende 2024: –155,5 Mio. EUR) ist in erster Linie auf die positive Entwicklung des beizulegenden Zeitwerts (Börsenkurs) an der CECONOMY AG zurückzuführen.

6. Zwischen dem Konzern und nahestehenden Unternehmen fanden folgende wesentliche Geschäftsvorfälle statt:

In Mio. EUR	1.1.2025- 30.6.2025	1.1.2024- 30.6.2024
<b>Erlöse aus der Berechnung von Dienstleistungen</b>		
<b>Gemeinschaftsunternehmen</b>		
Antenne Deutschland GmbH & Co KG	5,2	4,1
<b>Assoziierte Unternehmen</b>		
Bayern Digital Radio GmbH	0,2	0,3
<b>Nicht konsolidierte Gesellschaften</b>		
Hessen Digital Radio GmbH	0,6	0,6
<b>Gesamt</b>	<b>6,0</b>	<b>5,0</b>

In Mio. EUR	1.1.2025- 30.6.2025	1.1.2024- 30.6.2024
<b>Aufwendungen aus dem Bezug von Dienstleistungen</b>		
<b>Gemeinschaftsunternehmen</b>		
Antenne Deutschland GmbH & Co KG	0,1	0,0
<b>Assoziierte Unternehmen</b>		
ad.audio GmbH	0,1	0,2
Bayern Digital Radio GmbH	0,3	0,3
<b>Gesamt</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>

Zum 30. Juni 2025 bestanden folgende Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen:

In Mio. EUR	30.6.2025	30.6.2024
<b>Forderungen aus laufendem Leistungsverkehr</b>		
<b>Gemeinschaftsunternehmen</b>		
Antenne Deutschland GmbH & Co KG	0,1	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>

Allen Transaktionen lagen marktübliche Preise zugrunde.

### Sonstige Anhangangaben

7. Angaben bzgl. beizulegender Zeitwerte:

In der nachfolgenden Übersicht „Fair-Value-Hierarchie zum 30. Juni 2025“ wird dargelegt, auf welchen wesentlichen Parametern die Bewertung zum einen der zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumente sowie zum anderen auch des Teils der zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierten Finanzinstrumente, für die kein beizulegender Zeitwert ermittelt werden konnte, basiert. Zur Definition der einzelnen Levels gemäß IFRS 13 wird auf den Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2024 der freenet AG verwiesen.

**Finanzinstrumente nach Klassen per 30. Juni 2025**

In Tsd. EUR	Bewertungs-kategorie nach IFRS 9	Buchwert Bilanz		Wertansatz	Beizulegender Zeitwert Finanzinstrumente
		30.6.2025	Fortgeführte Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert erfolgswirksam	Beizulegender Zeitwert, über das sonstige Ergebnis erfasst
					30.6.2025
<b>Aktiva</b>					
Zahlungsmittel/flüssige Mittel	AC	77.851	77.851		- <sup>1</sup>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		338.291			
Zu fortgeführten Anschaffungskosten	AC	338.291	338.291		- <sup>1</sup>
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		200.867			
Leasingforderungen	n/a	20.914			
Übrige Wertpapiere	n/a	4.298			
Nicht derivative finanzielle Vermögenswerte					
Zu fortgeführten Anschaffungskosten	AC	15.427	15.427		- <sup>1</sup>
Übrige finanzielle Vermögenswerte					
Zu fortgeführten Anschaffungskosten	AC	39.253	39.253		- <sup>1</sup>
Übrige Eigenkapitalinstrumente					
Zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam	FVTPL	2.198		2.198	- <sup>1</sup>
Zum beizulegenden Zeitwert erfolgsneutral	FVOCI	118.777			118.777
<b>Passiva</b>					
Leasingverbindlichkeiten	n/a	251.284			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	287.325	287.325		
Finanzschulden		417.409	417.409		
Finanzschulden aus Schuldscheindarlehen	AC	414.962	414.962		416.577
Übrige Finanzschulden	AC	2.447	2.447		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		49.271			
Zu fortgeführten Anschaffungskosten	AC	41.529	41.529		
Optionsverbindlichkeiten	AC	7.742	7.742		- <sup>1</sup>
<b>Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9</b>					
<b>Aktiva</b>					
Zu fortgeführten Anschaffungskosten	AC	470.822	470.822		- <sup>1</sup>
Zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam	FVTPL	2.198		2.198	- <sup>1</sup>
Zum beizulegenden Zeitwert erfolgsneutral	FVTOCI	118.777			118.777
<b>Passiva</b>					
Zu fortgeführten Anschaffungskosten	AC	754.005	754.005		416.577 <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Für die Positionen wurde kein beizulegender Zeitwert ermittelt, jedoch stellt der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dar.

**Fair-Value-Hierarchie zum 30. Juni 2025**

In Tsd. EUR	Summe	Level 1	Level 2	Level 3
<b>Aktiva</b>				
Übrige Eigenkapitalinstrumente, zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam	2.198	0	0	2.198
Übrige Eigenkapitalinstrumente, zum beizulegenden Zeitwert erfolgsneutral	118.777	118.777	0	0
<b>Passiva</b>				
Finanzschulden aus Schuldscheindarlehen	416.577	0	416.577	0
Optionsverbindlichkeiten innerhalb der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	7.742	0	0	7.742

Es haben sich keine Verschiebungen hinsichtlich der Levels ergeben.

8. Auf Basis von aktualisierten Zinssätzen (Programme freenet, debitel: 4,0%, Programme Media Broadcast Gruppe: 3,5%) wurde bei sonst unveränderten Prämissen eine Neubewertung der Pensionsrückstellungen vorgenommen. Der hieraus resultierende versicherungsmathematische Gewinn in Höhe von 3,2 Mio. EUR sowie die gegenläufige Verringerung der latenten Steueransprüche um 1,5 Mio. EUR wurden in der Gesamtergebnisrechnung erfasst. Per Saldo ergab sich ein positives Ergebnis aus nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernden Posten von 1,8 Mio. EUR.
9. Der Berechnung der laufenden und latenten Ertragsteuern wurde wie im Konzernabschluss 2024 ein Durchschnittssteuersatz von 30,4% (Vorjahreszeitraum: 30,3%) zu Grunde gelegt.
10. Der Vorstand organisiert und steuert das Unternehmen als Hauptentscheidungsträger auf der Grundlage der Unterschiede zwischen den einzelnen angebotenen Produkten und Dienstleistungen. Da der Konzern seine Geschäftstätigkeit nahezu ausschließlich in Deutschland ausübt, erfolgt keine Organisation und Steuerung nach geografischen Bereichen. Der Konzern war in den ersten sechs Monaten 2025 in den folgenden Geschäftssegmenten tätig:
  - Mobilfunk:
    - Tätigkeiten als Mobilfunk-Service-Provider – Vermarktung von Mobilfunkdienstleistungen (Sprach- und Datendiensten) der Mobilfunknetzbetreiber Telekom Deutschland, Vodafone und Telefónica Deutschland in Deutschland
    - auf der Grundlage der mit diesen Netzbetreibern geschlossenen Netzbetreiberverträge sowohl Angebot eigener netzunabhängiger Dienste und Tarife als auch Angebot der Tarife der Netzbetreiber
    - Vertrieb/Verkauf von Mobilfunk-Endgeräten sowie zusätzlicher Dienste in den Bereichen von mobiler Datenkommunikation sowie Digital-Lifestyle
    - „freenet Internet“: Angebot eines eigenen App-basierten Internetprodukts
    - Erbringung von Vertriebsdienstleistungen
    - Planung, Aufbau, Einrichtung und Wartung von WiFi-Netzwerken
  - TV und Medien:
    - Erbringung von Leistungen, im Wesentlichen an Endkunden, im Bereich IPTV
    - Planung, Projektierung, Errichtung, Betrieb, Service sowie Vermarktung von broadcastnahen Lösungen für Geschäftskunden der Rundfunk- und Medienbranche
    - Erbringung von Leistungen im Bereich DVB-T2 an Endkunden

- Sonstige/Holding:
  - Erbringung von Portal-Dienstleistungen wie E-Commerce/Advertising-Leistungen (diese beinhalten im Wesentlichen das Angebot des Online-Shoppings und die Vermarktung von Werbeflächen auf Internetseiten), von Bezahldiensten für Endkunden sowie Angebot verschiedener digitaler Produkte und Unterhaltungsformate zum Download bzw. zur Anzeige und Nutzung auf mobilen Endgeräten
  - Entwicklung von Kommunikationslösungen, EDV-Dienstleistungen und sonstigen Leistungen für Geschäftskunden
  - Angebot schmalbandiger Sprachdienste (Call-by-Call, Preselection) und Datendienste
  - Erbringung von Vertriebsdienstleistungen

Im Segment „Sonstige/Holding“ sind neben den operativen Tätigkeiten auch übrige Geschäftsaktivitäten zusammengefasst. Hierzu zählt im Wesentlichen die Holding-Tätigkeit der freenet AG (mit der Erbringung von innerkonzernlichen Dienstleistungen in Zentralbereichen wie zum Beispiel Recht, Personal und Finanzen), daneben aber auch nicht eindeutig den operativen Segmenten zuordenbare Bereiche. Die für das Segment „Sonstige/Holding“ in den ersten sechs Monaten 2025 berichteten Segmentumsatzerlöse in Höhe von 21,7 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 25,4 Mio. EUR) betreffen zu 21,5 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 25,6 Mio. EUR) die operativen Geschäftstätigkeiten und zu 0,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: –0,2 Mio. EUR) die übrigen Geschäftsaktivitäten. Der für das Segment „Sonstige/Holding“ in den ersten sechs Monaten 2025 ausgewiesene Rohertrag von 11,8 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 14,9 Mio. EUR) entfällt zu 11,7 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 15,3 Mio. EUR) auf die operativen Tätigkeiten sowie zu 0,1 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: –0,4 Mio. EUR) auf die übrigen Geschäftsaktivitäten. Das für das Segment „Sonstige/Holding“ in den ersten sechs Monaten 2025 ausgewiesene EBITDA von –15,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: –9,9 Mio. EUR) wurde zu 3,8 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 7,2 Mio. EUR) mit den operativen Tätigkeiten sowie zu –19,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: –17,1 Mio. EUR) mit den übrigen Geschäftsaktivitäten erzielt.

# Segmentbericht

1. Januar bis 30. Juni 2025

in Tsd. EUR	Berichtspflichtige Segmente				Überleitung	Konzern
	Mobilfunk	TV und Medien	Summe	Sonstige/ Holding	Eliminierung der inter- segmentären Erlöse und Aufwendungen	Gesamt
<b>Umsatzerlöse mit Dritten</b>	<b>1.004.602</b>	<b>196.012</b>	<b>1.200.614</b>	<b>12.439</b>	<b>0</b>	<b>1.213.053</b>
Intersegmenterlöse	4.203	8.784	12.987	9.235	- 22.222	0
Umsatzerlöse gesamt	1.008.805	204.796	1.213.601	21.674	- 22.222	1.213.053
<b>Materialaufwand gegenüber Dritten</b>	<b>- 638.933</b>	<b>- 82.201</b>	<b>- 721.134</b>	<b>- 9.617</b>	<b>0</b>	<b>- 730.751</b>
Intersegmentärer Materialaufwand	- 18.111	- 705	- 18.816	- 221	19.037	0
Materialaufwand gesamt	- 657.044	- 82.906	- 739.950	- 9.838	19.037	- 730.751
<b>Segment – Rohertrag</b>	<b>351.761</b>	<b>121.890</b>	<b>473.651</b>	<b>11.836</b>	<b>- 3.185</b>	<b>482.302</b>
Sonstige betriebliche Erträge	24.125	514	24.639	1.859	- 2.674	23.824
Andere aktivierte Eigenleistungen	8.079	3.158	11.237	860	0	12.097
Personalaufwand	- 60.489	- 32.120	- 92.609	- 21.117	0	- 113.726
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 112.834	- 33.344	- 146.178	- 8.790	5.859	- 149.109
davon Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 12.303	- 820	- 13.123	- 91	0	- 13.214
davon ohne Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 100.531	- 32.524	- 133.055	- 8.699	5.859	- 135.895
<b>Sonstige Aufwendungen/Erträge gesamt<sup>1</sup></b>	<b>- 141.119</b>	<b>- 61.792</b>	<b>- 202.911</b>	<b>- 27.188</b>	<b>3.185</b>	<b>- 226.914</b>
davon intersegmentäre Verrechnung	- 3.018	- 1.071	- 4.089	904	3.185	
<b>Segment – EBITDA</b>	<b>210.642</b>	<b>60.098</b>	<b>270.740</b>	<b>- 15.352</b>	<b>0</b>	<b>255.388</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	—	—	—	—	—	- 70.783
<b>EBIT</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>184.605</b>
Finanzergebnis	—	—	—	—	—	- 11.010
<b>EBT</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>173.595</b>
Ertragsteuern	—	—	—	—	—	- 47.892
<b>Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>125.703</b>
Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, das den Aktionären der freenet AG zuzurechnen ist	—	—	—	—	—	1.435
<b>Konzernergebnis</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>127.138</b>
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Konzernergebnis	—	—	—	—	—	124.815
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis	—	—	—	—	—	2.323
<b>Zahlungswirksame Nettoinvestitionen</b>	<b>9.592</b>	<b>5.965</b>	<b>15.557</b>	<b>974</b>	<b>—</b>	<b>16.531</b>
davon aus weitergeführten Geschäftsbereichen	9.592	5.965	15.557	974	—	16.531
davon aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	0	0	0	—	0

<sup>1</sup> Die sonstigen Aufwendungen/Erträge als Differenz von Rohertrag und EBITDA enthalten die Posten sonstige betriebliche Erträge, andere aktivierte Eigenleistungen, Personalaufwand, sonstige betriebliche Aufwendungen.

## Segmentbericht

### 1. Januar bis 30. Juni 2024 (angepasst)<sup>1</sup>

in Tsd. EUR	Berichtspflichtige Segmente				Überleitung	Konzern
	Mobilfunk	TV und Medien	Summe	Sonstige/ Holding	Eliminierung der inter- segmentären Erlöse und Aufwendungen	Gesamt
<b>Umsatzerlöse mit Dritten</b>	<b>999.337</b>	<b>186.228</b>	<b>1.185.565</b>	<b>16.560</b>	<b>0</b>	<b>1.202.125</b>
Intersegmenterlöse	7.040	6.085	13.125	8.842	- 21.967	0
Umsatzerlöse gesamt	1.006.377	192.313	1.198.690	25.402	- 21.967	1.202.125
<b>Materialaufwand gegenüber Dritten</b>	<b>- 645.910</b>	<b>- 78.044</b>	<b>- 723.954</b>	<b>- 10.115</b>	<b>0</b>	<b>- 734.069</b>
Intersegmentärer Materialaufwand	- 17.084	- 751	- 17.835	- 341	18.176	0
Materialaufwand gesamt	- 662.994	- 78.795	- 741.789	- 10.456	18.176	- 734.069
<b>Segment – Rohertrag</b>	<b>343.383</b>	<b>113.518</b>	<b>456.901</b>	<b>14.946</b>	<b>- 3.791</b>	<b>468.056</b>
Sonstige betriebliche Erträge	22.981	413	23.394	1.857	- 2.677	22.574
Andere aktivierte Eigenleistungen	7.803	2.874	10.677	842	0	11.519
Personalaufwand	- 59.403	- 32.398	- 91.801	- 19.540	0	- 111.341
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 101.563	- 31.589	- 133.152	- 8.054	6.468	- 134.738
davon Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 8.916	2.216	- 6.700	- 5	0	- 6.705
davon ohne Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 92.647	- 33.805	- 126.452	- 8.049	6.468	- 128.033
<b>Sonstige Aufwendungen/Erträge gesamt<sup>2</sup></b>	<b>- 130.182</b>	<b>- 60.700</b>	<b>- 190.882</b>	<b>- 24.895</b>	<b>3.791</b>	<b>- 211.986</b>
davon intersegmentäre Verrechnung	- 3.291	- 1.491	- 4.782	991	3.791	
<b>Segment – EBITDA</b>	<b>213.201</b>	<b>52.818</b>	<b>266.019</b>	<b>- 9.949</b>	<b>0</b>	<b>256.070</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	—	—	—	—	—	- 72.015
<b>EBIT</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>184.055</b>
Finanzergebnis	—	—	—	—	—	- 15.626
<b>EBT</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>168.429</b>
Ertragsteuern	—	—	—	—	—	- 4.810
<b>Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>163.619</b>
Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, das den Aktionären der freenet AG zuzurechnen ist	—	—	—	—	—	- 50.412
<b>Konzernergebnis</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>113.207</b>
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Konzernergebnis	—	—	—	—	—	114.617
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis	—	—	—	—	—	- 1.410
<b>Zahlungswirksame Nettoinvestitionen</b>	<b>11.933</b>	<b>6.654</b>	<b>18.587</b>	<b>863</b>	<b>—</b>	<b>19.450</b>
davon aus weitergeführten Geschäftsbereichen	11.580	6.654	18.234	863	—	19.097
davon aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	353	0	353	0	—	353

<sup>1</sup> Hinsichtlich der Anpassungen der Zahlen für das 1. Halbjahr 2024 verweisen wir auf die Ausführungen unter Textziffer 2 in den ausgewählten erläuternden Anhangangaben gemäß IAS 34.

<sup>2</sup> Die sonstigen Aufwendungen/Erträge als Differenz von Rohertrag und EBITDA enthalten die Posten sonstige betriebliche Erträge, andere aktivierte Eigenleistungen, Personalaufwand, sonstige betriebliche Aufwendungen.

## 11. Ereignisse nach dem 30. Juni 2025:

- Zum Verkauf der The Cloud Gruppe wird auf Textziffer 3 der erläuternden Anhangsangaben verwiesen.
- Als Ergebnis des infolge des CEO-Wechsels initiierten Überprüfungsprozesses zur Zusammensetzung des Vorstands hat der Aufsichtsrat der freenet AG am 5. August 2025 entschieden, den Vorstand mit Wirkung zum 1. September 2025 auf zwei Mitglieder zu verkleinern. Durch die stringente Aufteilung der Aufgaben auf den CEO Robin Harries und den CFO Ingo Arnold sollen Verantwortlichkeiten eindeutig zugeordnet, die ressortübergreifende Zusammenarbeit gestärkt und Entscheidungsprozesse beschleunigt werden. Die Bestellung von Ingo Arnold zum CFO wurde vorzeitig bis Ende 2029 verlängert.

# Weitere Informationen

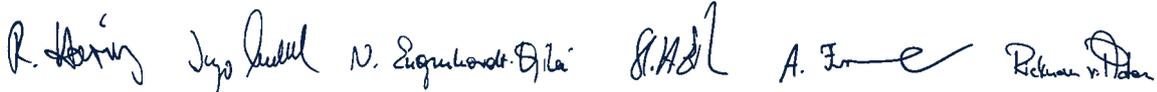
## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln der verkürzte Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Büdelsdorf, den 6. August 2025

freenet AG

Der Vorstand



Robin Harries  
(CEO)

Ingo Arnold  
(CFO)

Nicole Engenhardt-Gillé  
(CHRO)

Stephan Esch  
(CTO)

Antonius Fromme  
(CCE)

Rickmann v. Platen  
(CCO)

## Finanzkalender, Impressum und Kontakt

### Finanzkalender

Datum	Event
4. März 2025	Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse zum Geschäftsjahr 2024 <sup>1</sup>
27. März 2025	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2024
13. Mai 2025	Ordentliche Hauptversammlung 2025 in Hamburg
22. Mai 2025	Veröffentlichung Quartalsmitteilung 2025 <sup>1</sup>
6. August 2025	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2025 <sup>1</sup>
5. November 2025	Veröffentlichung Neunmonatsmitteilung 2025 <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Veröffentlichung nach Handelsschluss (Xetra)

Ausstehende Termine verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen. Der aktuelle Stand des Finanzkalenders (inkl. Termine der Conference Calls) ist unter [fn.de/finanzkalender](https://fn.de/finanzkalender) ersichtlich. Weitere Informationen zu freenet und zur Aktie sind unter [fn.de/ir](https://fn.de/ir) verfügbar.

### Quartalsübersicht



Unsere aktuellen Quartalszahlen stehen unter [fn.de/ir/downloads](https://fn.de/ir/downloads) zum Download zur Verfügung.

### Impressum und Kontakt

#### freenet AG

Hollerstraße 126  
24782 Büdelsdorf

#### Investor Relations & ESG Reporting

Deelbögenkamp 4  
22297 Hamburg

Telefon: +49 (0) 40/5 13 06-7 78

E-Mail: [ir@freenet.ag](mailto:ir@freenet.ag)

Internet: [fn.de/ir](https://fn.de/ir)

#### Beratung, Konzept & Design

Silvester Group, Hamburg  
[www.silvestergroup.com](https://www.silvestergroup.com)

Der Halbjahresbericht liegt auch in englischer Fassung vor.  
Im Zweifelsfall ist die deutsche Fassung maßgeblich.

